

Träume

Sie haben ihr Eigenleben,
in wundersamen Gestalten,
sie uns ab und zu Hinweise geben,
dringen so aus der Tiefe empor.

Ihr Entstehen verschwommen,
plötzlich erlebt als Realität,
so wahrgenommen und doch
ist es nicht so, nur ein Traum.

Dabei in Sphären schweben,
Gefühle fantasievoll,
so durch Welten streben,
welche haben ihr Sein.

In Vielfalt sie erwachen,
geben sich immer neue Form,
im Schlaf, zeigen wundersame Sachen,
erst der Traum dann der Realität,
sich so geben zu erkennen.

Träume einen aus dem Schlaf wecken,
dringend scheint die Botschaft.
Erwacht, sie sich in
unsere Gedanken erstrecken,
ein Zeichen unserer Seele
sie vielleicht sind?

Vermögen Wege aufzeigen,
dabei Neues zu entdecken,
Gefühle niemals schweigen,
sind eher nur zugedeckt,
bis plötzlich etwas sie
aus ihrem scheinbaren Schlummer
dann wieder aufweckt!